ENTLANG DES WEGES

pausieren und entdecken

Wer wandert muss auch Rast machen - im "Kleineberg" gibt es viele schöne Plätze, die zum Verweilen einladen. Wir haben Ihnen unsere Lieblingsorte markiert.
Wer unterwegs noch auf Schatzsuche gehen möchte, sollte den "Muschelweinberg" nicht verpassen. Viel Spaß!



KINDERWINGERT

Kinder im Grundschulalter werden hier seit vielen Jahren zu Nachwuchs-Winzern. Ob Rebschnitt, Biegen oder "grüne Lese" - alle Handarbeiten erledigen die Kinder selbst. Ihre Namensschilder zeigen, wer zur Zeit gerade Rebpate ist. Im Herbst nimmt dann jedes Kind seinen im Weinberg selbst gepressten Traubensaft mit nach Hause.

FERNSICHT IM SCHATTEN DES BAUMES

Unter diesem Kirschbaum haben wir schon viele Abende mit Wein und Käse verbracht! Im Hochsommer ist er einer der seltenen Schattenspender im Weinberg. Bei guter Fernsicht reicht der Blick von hier bis zum Donnersberg in der Pfalz. Zu Napoleons Zeiten gab der Donnersberg dem hiesigen "Département du Mont-Tonnerre" seinen Namen. Ein wunderschöner Platz, um den Ausblick übers Selztal zu genießen!



MUSCHELN SUCHEN IM ALTEN MEERESBODEN

Muscheln im Weinberg? Ja - das gibt es wirklich. Unsere Böden enstanden aus den Sedimenten des Mainzer Beckens. Hier befand sich vor rund 30 Millionen Jahren ein Urmeer. Daher entdeckt man bis heute mit etwas Geduld urzeitliche Muscheln und Turmschnecken im Weinberg. Oft finden sich nur Bruchstücke, aber manchmal taucht auch ein unversehrtes Exemplar auf. Laufen Sie etwa 15 Meter in die Rebzeilen hinein und dann heißt es: Blick auf den Boden und genau gucken! Nah an den Reben, wo der Boden immer wieder aufgebrochen wird, stehen die Chancen am besten. Und wenn Sie keine Muscheln finden, dann bestimmt die eine oder andere Keramikscherbe aus dem letzten oder vorletzten Jahrhundert. Viel Erfolg!



PICKNICK-DECKE AUSGEPACKT

Auf dem breiten Grasweg zwischen unseren beiden Grauburgunder-Weinbergen bietet sich viel Platz, um die Picknick-Decke auszubreiten. Im oberen Teil ist die Wiese relativ eben und eignet sich bestens als "Outdoor-Tisch". Der wunderschöne Fernblick öffnet sich jedoch erst, wenn Sie über die Kuppe hinaus wandern. Allerdings muss hier jeder sein Weinglas festhalten - die Hangneigung ist gut für die Reben, aber herausfordernd für jedes Picknick!

RASTPLATZ MIT TISCH UND BANK

Für ein ausgedehntes Picknick mit mehreren Gängen ist hier genau der richtige Platz - vorausgesetzt, Tisch und Bank sind nicht schon besetzt! Unter dem großen Nussbaum am Fuße des Hanges befindet sich wohl der beliebteste Rastplatz von Essenheim. Unzählige Schwätzchen werden hier jeden Tag im Vorbeigehen gehalten. Hier bleibt man selten allein ...

WINGERTSHÄUSCHEN

Die Bank auf dem Wingertshäuschen bietet einen wunderschönen Blick übers Selztal. Vom Ober-Olmer Kirchturm über Nieder-Olm bis nach Essenheim - und in der Ferne der Donnersberg. In den 60er Jahren wurden diese Schutzhütten in der Essenheimer Gemarkung errichtet, ursprünglich als Unterstand für die Arbeiter im Weinberg. Heute werden Sie gerne als Foto-Location genutzt oder, um den Sonnenuntergang im Weinberg zu genießen.

WINGERTS SPAZIERGANG

Genuss-Runde entlang unserer Weinberge durch den „Kleineberg“



WEINGUT WAGNER

Hauptstraße 30 | 55270 Essenheim
Tel. 06136-87438 | info@wagner-wein.de
www.wagner-wein.de
Verkauf: Mo.-Sa. 8-20 Uhr, So. 13-18 Uhr

STATIONEN

wandern und probieren

Herzlich willkommen zum Weinbergsspaziergang durch den „Kleineberg“. Folgen Sie unseren Hinweisschildern und probieren Sie unsere Weine dort, wo sie gewachsen sind. Die Runde führt sie durch den Teufelspfad, unsere wichtigste Lage am Südhang des Selztals. Genießen Sie die Fernsicht und durchqueren sie das Urmeer.

JEAN SPÄTBURGUNDER VOM MERGEL 1

Sie sind unterwegs auf dem Grenzweg zwischen zwei unterschiedlichen Terroirs. Nach oben geht es auf das Kalkstein-Hochplateau, das sich durch kleine helle Kalksteinbrocken ankündigt. Zum Teil zeigen sie kleine Muscheleinschlüsse. Nach unten stehen die Reben auf Kalkmergel. Der Kalkmergel ist das Sediment eines tropischen Urmeeres, das hier vor 30 Mio. Jahren existierte.
Der Spätburgunder vom Mergel zeigt eine intensive Fruchtigkeit und eine mineralische Tiefe. Die Lage wurde früher als „Hähnerklauer” bezeichnet. Der Klauer ist eine unterirdische Quelle, die auch in trockenen Sommern den Reben ausreichend Wasser zur Verfügung stellt.

JEAN SPÄTBURGUNDER BLANC DE NOIRS 2

Ein Weißwein aus roten Trauben wächst in diesen sechs Rebzeilen rechts des Grabens. Die Trauben werden in den kühlen frühen Morgenstunden von Hand gelesen und umgehend gekeltert. Da die Farbe nur in den Schalen vorhanden ist, fließt ein heller Saft von der Kelter, aus dem ein zarter und frischer Weißwein entsteht. Er erinnert an weiße Pfirsiche und Litschi und zeigt den zarten Schmelz aller Burgundersorten. Der Blanc de noirs ist der ideale Begleiter für eine Pause mit Fernsicht unter dem Kirschbaum.

SYRAH RÉSERVE 3

In der Stauhitze des Teufelspfads wachsen die sonnenhungrigen Rebsorten. Eine davon ist der Syrah (auch Shiraz genannt). Er stammt aus dem Rhônetal in Frankreich. Der Syrah ist entfernt mit dem Spätburgunder verwandt. Er fühlt sich hier bei uns seit fast 20 Jahren wohl. Der Syrah ist ein kräftiger Roter, der Aromen von Dörrpflaumen und die Würze schwarzer Schokolade zeigt. Er hat ein hervorragendes Reifepotential und wird mit jedem Jahr in der Flasche weicher und runder.

Wein-Alternative zu Nr. 3 und 4: PRACHTMÄDCHEN ROSÉ

Die Traubenzahl unserer kräftigen Rotweine reduzieren wir in einer „Grünen Lese“ im August um etwa die Hälfte. Unser Prachtmädchen Rosé entsteht aus diesen früh gelesenen Trauben. An heißen Sommertagen die perfekte Alternative zum Rotwein.

DREI JUNGS CABERNET SAUVIGNON & MERLOT 4

Die DREI JUNGS auf dem Etikett unserer Cuvée genießen die Entspannung und Ruhe im Weinberg. Die beiden Rebsorten Cabernet Sauvignon (links der Markierung) und Merlot (rechts der Markierung) wachsen hier direkt nebeneinander. Kleine Beeren und ein intensives Aroma zeichnen sie aus. Die Cuvée DREI JUNGS erinnert an Cassis, Brombeeren und Kräuter. Sie zeigt eine weiche Vanillenote. Die Strecke führt weiter mitten durch den Weinberg bis auf den Betonweg am Ende der Rebzeile.

PRACHTMÄDCHEN SCHEUREBE 5

Der Querhang wird dominiert von weißen Rebsorten. Das PRACHTMÄDCHEN ist unser Aromawunder. Ein ganzer Fruchtkorb ist zu riechen und zu schmecken. Die Scheurebe ist eine urtypische rheinhessische Rebsorte. Georg Scheu hat sie 1916 in Alzey gezüchtet. Von dort hat sie sich vor allem in Rheinhessen und in Franken verbreitet.

JEAN GRAUER BURGUNDER 6

Mit den Wurzeln tief im Urmeer wächst unser JEAN Grauer Burgunder. Die geschützte Lage, alte Reben und reichlich Handarbeit schenken uns einen schmelzig dichten Weißwein. Er zeigt zarte Fruchtaromen, die an Honigmelonen und Pfirsiche erinnern. Im Nachklang schmeckt man die mineralische Tiefe.

Best Of Wine Tourism
GREAT WINE CAPITALS | THE AWARDS OF EXCELLENCE
REGIONAL WINNER 2018

Partnerbetrieb Naturschutz

